

Jahresbericht 2022

Die Tätigkeiten der Stiftung umweltengAGement wurden im Jahr 2022 im gewohnten Rahmen fortgeführt. Die Stiftung schüttete wiederum Förderbeiträge in der Höhe von rund CHF 70'000.– an verschiedene Institutionen und Gesuchsteller aus.

Zu den Begünstigten zählten diverse Aargauer Natur- und Vogelschutzvereine, welche mit zahlreichen Projekten und vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden die nachhaltige Aufwertung von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere umsetzen.

Ausserdem investierte die Stiftung umweltengAGement an zahlreichen Standorten in die Schaffung neuer resp. in die Sanierung und Aufwertung strukturreicher Lebensräume für mehr Biodiversität im Kanton Aargau.

Zudem unterstützte die Stiftung diverse Projekte im Bildungsbereich, in denen es um die praxisnahe Vermittlung von Umwelthanliegen ging. Besonders hervorzuheben ist das von der Stiftung begünstigte Projekt Lebendiger Rosengarten, welches nominiert wurde für den Aargauer Naturpreis 2023.

Weiter förderte die Stiftung umweltengAGement ein besonderes Baumpatenschaftsprogramm in Auw. Die Stiftung übernahm die Patenschaft von drei ökologisch wertvollen Bäumen, welche für 10 Jahre aus dem Nutzungskreislauf ausgeschieden werden.

Die Verantwortlichen der Stiftung umweltengAGement konnten sich bei ausgesuchten Projekten vor Ort von deren beeindruckender Qualität und Nachhaltigkeit überzeugen und freuen sich, weitere Projekte, die dem Stiftungszweck entsprechen, auch in den kommenden Jahren grosszügig unterstützen zu dürfen.

Salome Schüpbach, Stiftungspräsidentin

Basel, 2.5.2023